

Materialwirtschaft und Einkauf

Materialwirtschaft und Einkauf
Vollautomatisierte Nachbestellung!



Überblick

- ⬡ Materialverwaltung für Fertigungs- und Hilfsmaterial
- ⬡ chaotische Lagerplatzverwaltung
- ⬡ Anfragen, Bestellung für Auftrag, Bestellung für Lager, Bestellung auf Abruf
- ⬡ ohne Bestandsführung:
 - ⬡ Verbrauchsmeldungen
- ⬡ mit Bestandsführung:
 - ⬡ Wareneingang
 - ⬡ Rechnungseingang
 - ⬡ Materialbedarf, Reservierung, Abgangsbuchung
 - ⬡ Bestellassistent: automatischer Bestellvorschlag bei Fehlbestand

RSK-MAT erfasst Inventurdaten, Materialanlieferungen und -entnahmen im System und wertet diese Daten automatisch aus, sodass je nach Ausbaustufe dies als Verbrauchs- oder Bewegungsliste, als Bestands- oder Inventurliste ausgegeben wird.
Die FSC-Materialbilanzen werden gesondert ausgegeben.

Die Stammdatenlage legt die Organisationstiefe fest, mit der Material verwaltet werden soll. RSK-NK unterscheidet durch unterschiedliche Einstellungen in den Materialstammdaten unterschiedliche Rollen und führt die entsprechenden Buchungen aus:

- ⬡ **Material „ohne Bewegung“**
aufgeführt mit Material-Nr., Bezeichnung und Verrechnungspreis -> periodische Auswertung
- ⬡ **Material „mit Bewegung“**
Unterschied zu „Material ohne Bewegung“ -> Preismodell ist FIFO oder Durchschnittspreis
- Material „mit Bewegung und Lagerplatzverwaltung“**
 - ⬡ Unterschied zu „Material mit Bewegung“ -> auf Lagerplatzebene statt Materialbestand und Materialbewegung

Wenn Material ohne Bestandsführung konfiguriert ist, kann man einen Auftrag für die Auftragsabrechnung (Nachkalkulation) mit den hinterlegten Verrechnungspreisen belasten. Im Vordergrund dieser Einstellung steht eine einfache und unkomplizierte Nachkalkulation. In dieser Variante sind außer einer periodischen Materialverbrauchsliste keine weiteren Auswertungen möglich.

Materialbedarf, Reservierung, Fehlbestand, Bestellung

Bestellassistent mit Weitsicht

Wenn Material mit Bestandsführung konfiguriert ist, sind die Lagerbestände jederzeit abrufbar. Die Materialkonten erhalten durch die Buchung von Materialzugängen und -verbräuchen, sowie durch die Berücksichtigung von reservierten Mengen und laufenden Bestellungen die notwendige Ausgestaltung, wie sie für eine proaktive Materialbewirtschaftung notwendig sind.

Materiallogistik transparent und kinderleicht

In Verbindung mit der chaotischen Lagerplatzverwaltung sind die Lagerorte bekannt und vereinfachen den Prozess der Materialbereitstellung:

- Materialanforderung auf Termin durch die Produktionsplanung,
- einfach Umlagern von den bekannten Plätzen im Lager in die Bereitstellungszone der Maschine.

Bestellassistent für Material

Bestellmengen werden berechnet durch den Prozess der auftragsbezogenen terminierten „Materialanforderung“, der sich sowohl auf Lager- oder Bestellmaterial beziehen kann. Dabei berücksichtigt der Bestellassistent für die abgefragte nähere Zukunft, unter Beachtung der Mindestbestellmengen, unterschrittene Mindestbestände oder den möglichen Fehlbestand durch auftragsbezogene Reservierungen.

Das funktioniert natürlich auch für das ebenfalls bewirtschaftete sonstige Verbrauchsmaterial.

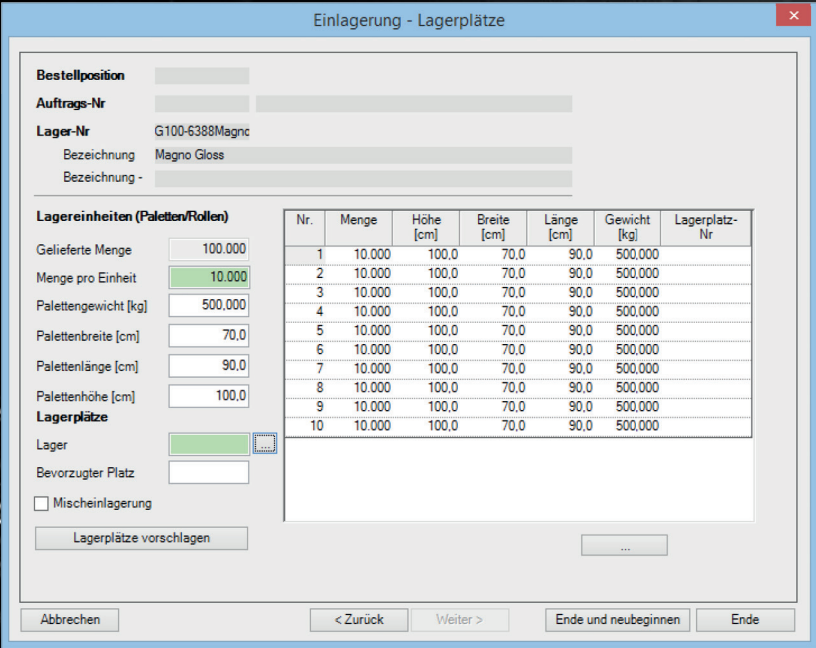


Abb. 1 MAT „Einlagerung - Lieferdaten“

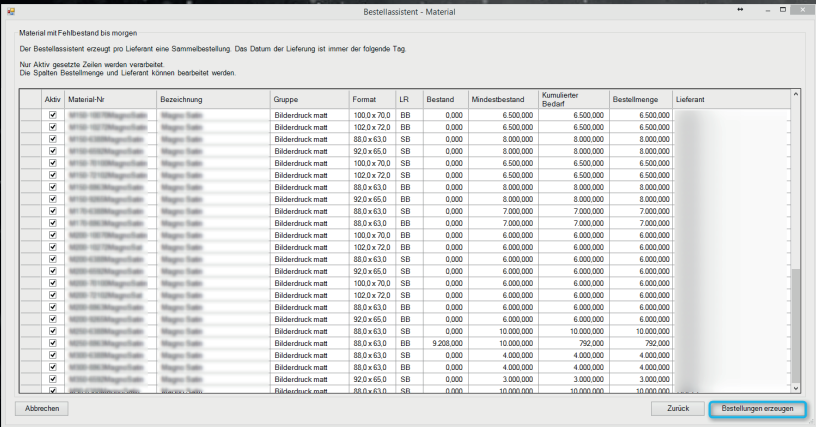


Abb. 2 MAT „Bestellassistent - Material“